

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

N^o 87.

Dienstag, den 29. Oktober

1850.

Oberamt Nagold.

Steckbrief.

Der konfinirte Heinrich Volz von Efringen bat sich ohne Erlaubniß von seiner Heimath entfernt. Man ersucht die Behörden, nach demselben fahnden und ihn im Verreisungsfalle hieher liefern zu lassen.

Den 26. Oktober 1850.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

Signalement:

Alter 55 Jahre, Größe 5' 5", Statur mittler, Angesicht länglich, Haare grau, Nase und Mund gewöhnlich, Wangen eingefallen, Zähne mangelhaft, Kinn breit, Beine gerade. 1c. Volz leidet an Geistesverwirrung und spricht schnell und abgebrochen. Die Kleidung desselben kann nicht angegeben werden.

Oberamt Nagold.

Der ledige Metzger Christian Friedrich Fischer von Wildbad, Oberamts Neu-Ulm, welcher eine zweitägige Gefängnißstrafe zu erleiden hat, wird hiezu aufgefordert, sich zu diesem Ende entweder hier oder vor dem K. Oberamte Neu-Ulm zu stellen, widrigenfalls er mit Steckbriefen verfolgt würde.

Die betreffenden Polizeibehörden werden ersucht, dem Fischer hievon Eröffnung zu machen.

Nagold, den 29. Oktober 1850.

K. Oberamt Wiebbekinf.

Oberamt Nagold.

Die Königl. Regierung des Jarkreises hat durch Beschluß vom 21. d. Mts. die von dem Oberamt Ellwangen verfügte vorläufige Beschlagnahme der Nr. 83 des dort erscheinenden Wochenblatts „der Hochwächter“ vom 19. d. Mts. wegen des darin enthaltenen, insbesondere den jetzt regierenden Kurfürsten von Hessen beleidigenden Artikels „die kurhessische Dynastie“ auf den Grund der §. 9 und 27 des Preßgesetzes vom 30. Januar 1817 und des

Art. 284 Ziff. 2 des Strafgesetzbuchs beharrt und bei dem Kriminal-Senat des Königl. Gerichtshofs für den Jarkreis nach §. 26 des allegirten Gesetzes vom 30. Januar 1817 den Antrag auf Unterdrückung gestellt.

Hievon werden die Orts-Vorsteher mit der Weisung geeigneter Einschreitung gegen die genannte Nummer in Kenntniß gesetzt und dabei bemerkt, daß das Oberamt Ellwangen auf die Bitte des Herausgebers Buchdrucker Müller mit Genehmigung des Regierungs-Vorstandes dem 1c. Müller die Ausgabe des die Seiten 331 und 332 enthaltenden zweiten Blatts der mehrbezeichneten Nummer gestattet haben will.

Nagold, den 26. Oktober 1850.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

Oberamt Nagold.

Die Königl. Regierung des Donaufreises hat durch Beschluß vom 22. d. Mts. die von dem Oberamt Tettnang unterm 19. — 21. d. M. verfügte Beschlagnahme der Druckschrift: die Hohenzollern, oder Leben, Thaten, Meinungen, berühmte Aussprüche, so wie auch schreckliches Ende des Königs Wankl. Aus Auftrag der Gothaer Versammlung, herausgegeben von Heinrich von Gagern, Verfasser der „Lola Montès“, ob es dieses Mensch gehört dem Könige“ Berlin 1850, wegen ihres gesetzwidrigen Inhalts auf den Grund der §§. 7 und 9 des Preßgesetzes vom 30. Januar 1817 und der Art. 151 Ziffer 1 und 284 Ziffer 2 des Strafgesetzbuchs bestätigt, und bei dem Kriminal-Senat des Gerichtshofs in Ulm die gerichtliche Unterdrückung derselben beantragt.

Hievon werden die Orts-Vorsteher mit der Weisung geeigneter Einschreitung gegen die fragliche Druckschrift in Kenntniß gesetzt.

Nagold, den 28. Oktober 1850.

Königliches Oberamt.
Wiebbekinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Reibingen.

Aufforderung

eines

Verfollenen.

Johann Adam Kugler von Reibingen, geboren den 24. August 1780, Sohn der + Christian Kuglerschen Eheleute daselbst, ist längst verstorben und von seinem Leben oder Tod nichts bekannt.

Es ergeht daher an ihn oder seine etwaigen Leibes-Erben die Aufforderung, sich

binnen 90 Tagen

an dato dahier zu melden, widrigenfalls 1c. Kugler als ohne Leibes-Erben verstorben angenommen, und sein Vermögen landrechtlicher Ordnung nach vertheilt werden würde.

Den 1. Oktober 1850.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

Solz-Verkauf.

Auf den Jahresschlag 1851 sind aufbereitet und werden am

Montag und Dienstag dem 11. und 12. November d. J.

unter den gewöhnlichen Bedingungen versteigert werden:

Im Staatswald Laurenziwald:

485 Stämme tannenes Langholz,

24 Stücke tannene Sägklöße,

346 Stücke starke tannene Stangen,

196 Stücke Hopfenstangen,

82 1/4 Klafter tannene Scheiter,

45 1/4 Klafter tannene Prügel,

43 1/4 Klafter tannene Rinden.

Unter dem Langholz befindet sich vieles Holländerholz und namentlich sind darunter 22 Stämme von 100—115 Schuh Länge und 10—12 Zoll oberen Durchmesser (Dez.-Maas) begriffen.

Das Forst-Personal ist angewiesen, das Material auf Verlangen vorzuzeigen, der Verkauf selbst aber wird auf

dem Rathhause in Altenstaig und zwar am ersten Tage vom Lang- und Klobholz und den Stangen, am zweiten Tage vom Brennholz, je von

Morgens 9 Uhr an, vorgenommen.

Die Kaufs Liebhaber sind hiezu eingeladen.

Altenstaig, den 24. Oktbr. 1850.

Königliches Forstamt.
Grüninger.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Debitsache des

Michael Kühnle, Kronenwirths von Egenhausen,

werden oberamtsgerichtlichen Auftrag zu Folge durch die unterzeichnete Stelle am Montag dem 4. November d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Egenhausen nachstehende Realitäten im Aufstreich verkauft werden:

Gebäude:

Das Wirthschafts-Gebäude mit dinglicher Wirthschafts Gerichtsbarkeit mitten im Dorf, einer Mezig und den erforderlichen Stallungen, auch schöner Hofraithe vor dem Haus; ein weiteres Gebäude, das Bräuhaus, mit eingerichteter Wohnung, worin eine Brannweinstitute mit zwei Häfen, ein Gähr- und Malz-Keller, auch Küche und Backstube; eine Scheuer mit Remise, unter welcher sich ein Weinkeller zu 60 Eimern befindet; eine bedeckte Kugelbahn am Haus, mit Wirthschafts-Lokal; ein großer Holzbehälter; ein etwa 100 Schritte vom Bräuhaus entfernter guter Sommerbierkeller zu 250 Eimer mit besonderem Gemüsekeller; und ½ Viertel 9 Ruthen Röhengarten hinten am Haus, gemeinderäthlich angeschlagen zu 5400 fl.

Hiebei hat man zu bemerken, daß falls es gewünscht wird, die nöthigen Wirthschafts Geräthschaften, Fässer und Getränke, sonstige Fahrniß-Gegenstände, auch der ganze Güterbesitz des ic. Kühnle im Werth von 6600 fl. käuflich dazu erworben werden kann.

Indem man die Kaufs Liebhaber hiezu einladet, hat man noch beizufügen daß, fremde Käufer nur dann zur Steigerung werden zugelassen werden, wenn sie sich über Prädictat und Vermögen ge-

nügend ausweisen können. Altenstaig, den 25. Septbr. 1850.

Königl. Amtsnotariat.
Bullen.

Stadt Altenstaig.

Wirthschafts- und

Güters-Verkauf.

Die in Nro. 71, 76 und 77 dieses Blattes beschriebenen — ein die Gantmasse des Martin Kob, Metzgers und Bierbrauers hier,

gehörigen



Gebäude mit eingerichteter Bierbrauerei und Brantweinbrennerei und einigen Grundstücken, zusammen taxirt zu 1880 fl. und angekauft zu . . 1470 fl.,

kommen

Donnerstag den 7. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wiederholt auf hiesigem Rathhause zum Verkauf und sind Kaufs Liebhaber hiezu eingeladen.

Den 2. Oktober 1850.

Güterpfleger:

Johannes Beck.

Bdt. Stadtschultheiß
Speidel.

Unterschwandorf,

Oberamts Nagold.

Fahrniß-Verkauf.

Der Unterzeichnete, welcher an Martini von dem hiesigen Pacht abzieht, ist gesonnen,

am Dienstag dem 4. Nov. und

Mittwoch dem 5. Nov.,

je Morgens 9 Uhr,

folgendes im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen:

Eine große Anzahl Rindvieh, worunter einige schwere Kühe zum Mä-



Nagold.

Mit Beziehung auf die amtliche Bekanntmachung des Königlichen Oberamtsgerichts erlaube ich mir meine vielen auswärtigen Freunde und Bekannte zu benachrichtigen, daß ich meine Wirthschaft in dem oberen Gelasse des Waldhornwirths-Gebäudes fortsetze und um zahlreichen Zuspruch unter Versicherung prompter Bedienung bitte.

F. W. Fischer.

zwei junge Farren, Schweizer Race, drei Pferde, mehrere Schweine,



Pferde- und Rindsgeschirr,

drei Wagen, worunter ein

eiserner mit breiten Rädern

in gutem Zustande,

vier Pflüge, drei Eggen,

und sonstiges Oekonomie- und Hausgeschirr.

Die Liebhaber werden unter dem Be-

merken dazu eingeladen, daß baare Bezahlung geleistet werden muß.

Den 28. Oktober 1850.

Gutsbesitzer Klinsk.

Sulz Dorf.

Oberamts Nagold.

Ziegelhütte feil oder zu verpachten.

Die Unterzeichneten sind gesonnen, ihr im Jahr 1850 neu erbautes Wohn-

haus, welches eine

Wohnung für eine

Familie enthält,

samt Ziegelhütte

und Lehmgrube

dabei, entweder zu

verkaufen oder aber zu verpachten.

Die Bedingungen werden für Käufer oder Pächter sehr billig gestellt.

Liebhaber mit oder ohne Familie,

welche ein gutes Prädictat besitzen, können sich täglich wenden an

Bernhard Dengler.

Michael Röh m.

Güdingen.

Bein

von sehr guter Qualität von den Jahrgängen 1846, 1848 und 1849 wird

in größeren und kleineren Quantitäten zu ganz billigen Preisen

abgegeben bei der

Verwaltung der Amtmann Koch,

Witwe.

N a g o l d.

Kollekte für die bedürftigen, nicht versicherten Abgebrannten in Nagold aus Pfalzgrafenweiler, eingesendet, durch das gemeinschaftliche Amt, und gesammelt durch die Herren: Pfarrer Speidel, Dr. Helber, Schulmeister Haß, Apotheker Müller und Unterlehrer Schweizer, summarisch angezeigt im schwäbischen Merkur und auf Verlangen hier specificirt.

Pfarrer Speidel 1 fl. 30 fr., Unterlehrer Schweizer 24 fr., Schreiner Gensinger eine kleine Pfanne (18 fr.), Hafner Weisbrecht 6 fr., Lambert 6 fr., alt Rath 3 fr., Wurster 4 fr., Rath 6 fr., Matth. Rath 6 fr., Schaiterjung 12 fr., alt Posthalterin ein Simri Korn (40 fr.), Sonnenwirth frei 24 fr., Stidel 3 fr., Revierförster Banzhaf 1 fl., Brenner 6 fr., Haman 12 fr., Wirth Schleh 9 fr., Jakob Klais 24 fr., Haizmann und Reinhard 18 fr., Schreiner Klais 9 fr., Schwanenwirth Krauß 1 fl., Wagner Ruch und Sohn 12 fr., Bäcker Seeger 12 fr., Schuster Kappeler 12 fr., Jakobspfleger Wolfer 12 fr., Strähler sen. Chirurg 48 fr., Zeuglemacher Dölfer drei Ellen Hosenzeug (45 fr.) und 30 fr., Metzger Weber 12 fr., Schuster Kammerer 6 fr., Schmid Wolfer 12 fr., Ränge 24 fr., Schneider Raich zwei Ellen Tuch (24 fr.) und 12 fr., Schuster Dieterle 15 fr., Schuster Schleh 24 fr., Schuster Weisert 24 fr., Schreiner Klais 12 fr., Geometer Großmann 18 fr., Wirth Kalmbach 18 fr., alt Scholder 18 fr., Adam Raich 24 fr., Maulbeisch 9 fr., eine ungenannte Frau 12 fr., Weber frei 9 fr., Finkbeiner 18 fr., Martin Kern 3 fr., Maurer Haier 3 fr., Raigelschmid Dösch 6 fr., Theurer 6 fr., Kern 6 fr., Fried Wolfer 6 fr., Schuster Wadenout 9 fr., Kern 6 fr., Georg Braun 9 fr., Bifar Parel eine Weste und ein Sack (12 fr.), Vom Knaben Kirn 3 fr., Holzäpfel 12 fr., Verwaltungssakuar Traßz 1 fl., Metzger Schmid 9 fr., Schumacher Köppler 9 fr., Polizeidienster Schwenk 6 fr., Dr. Helber 1 fl. 30 fr., Gottfr. Wurster 3 fr., Maurer Stahl 3 fr., Schuster Hartmann 6 fr., Eva Rath. Baumann 12 fr., Christian Baumann 6 fr., Färber Henninger 6 fr., Philipp Dürr 6 fr., Michael Schwarz 8 fr., Kronenwirth Metzger 5 fl., Gottl. Heinkel 6 fr., Posthalter Trid 30 fr., Kaufmann Widmaier 2 fl. 42 fr., Widmaier sen. 30 fr., Schmid Braun 24 fr., Joh. Eppler 24 fr., Gemeinderath Dieterle 2 fr., Holz-

bauer Stein 18 fr., Lindenwirth frei 12 fr., Schlosser Bauer 12 fr., Christian Eppler 6 fr., Schlosser Helber 12 fr., Traubenwirth frei 12 fr., Metzger Weisser 9 fr., Bäcker Schmelzle 9 fr., Georg Dieterle sen. 30 fr., Jakob Eppler 9 fr., Kaspar Eppler sen. 12 fr., Christian Gwinner 6 fr., Seckler Vetter 6 fr., Schuhmacher Raich 6 fr., Martin Ruch 30 fr., Hirschwirth frei 2 fl., Metzger Braun 3 fr., Schuhmacher Luz 12 fr., Christ. Appenzeller 6 fr., Bäck Manz 12 fr., Gottfried Braun 4 fr., Käser Luz 12 fr., Georg Kalmbach 15 fr., Gefler 3 fr., Fried. Luz 12 fr., Wittwe Vetter 6 fr., Uhrmacher Mender 6 fr., Jakob Kirschenmann 30 fr., Mich. Joos 6 fr., Schneider Fritz 12 fr., Georg Raich 6 fr., Georg Gwinner 4 fr., Maurer Alt 4 fr., Wittwe Mörsch 9 fr., Gottfr. Wagner 6 fr., Maurer Haug 9 fr., Michael Luz 12 fr., Wagner Haier 24 fr., alt Maulbeisch 6 fr., Stollin und Mutter 8 fr., Acciser Köppler 18 fr., Gemeinderath Köppler 24 fr., Gemeindepfleger Rag 18 fr., Käser Ruch 6 fr., Kaufmann Gutekunst 13 Ellen Hosenzeug und 4 1/2 Ellen Westenzug (a 12 fr. 2 fl. 36 fr. und a 24 fr. 1 fl. 48 fr.), Wittwe Kähler 1/2 Simri Gersten (12 fr.), Gottfried Wagner 1/8 Simri Korn (5 fr.), Maurer Stöffler zwei Ellen reußenes Tuch (a 13 fr. 26 fr.), Schulmeister Haß 36 fr., Apotheker Müller ein flanel Unterleibchen, ein Taschentuch und 1 fl., Gottfried Joos einen Bierling Korn, Christian Joos 6 fr., Hebamme Joos 12 fr., Joh. Georg Eppler 1/2 Simri Korn, Johannes Mast 1/2 Simri Korn, Christ. Mast 6 fr., Martin Gärtner 9 fr., Schmid Fr. Haier 1/2 Simri Korn, Schuhmacher Kraft 6 fr., Johannes Ruch 24 fr., Johannes Kammerer 3 fr., Wittwe Käufer ein Simri Korn, Bäck Rath. Brenner 12 fr., Martin Braun 6 fr., Wittwe Hensler 30 fr., Anna Hensler 3 fr., Tuchmacher Fr. Heintel 15 fr., Apotheker Held 36 fr., Johannes Kähler ein Simri Korn, Bundarzi Strähler jung 24 fr., Christ. Schuhmacher 6 fr., Döfnerwirth Frdr. Stöckinger 24 fr., dessen Frau ein wollenes großes Halstuch, eine Schürze, dessen Schwägerin eine wollmoufl. Schürze, ein Taschentuch, Posthalter Stöckinger ein Simri Korn, Adam Stöckinger 12 fr., Christine Haier 12 fr., Sailer G. Klais 30 fr., Forstwart Wagner 30 fr., Anna Maria Schlad vier zinnerne Teller, eine dito Schüssel, ein neuer Kessel und 30 fr., Landjäger Eppler 12 fr., Sack-

ler Joh. Schwenk 6 fr., Wagner Christ. Schleh 6 fr., Christoph Weisser ein Simri Korn, Schmid Frd. Scheu 6 fr., Schneider Kade 6 fr., Mart. Joh. Ziesle 6 fr., Schmid Joh. Nohrer 6 fr., Jakob Luz 1/2 Simri Korn, Schuster Jak. Rath 6 fr., Reicherts Wittwe 12 fr., Georg Schuhmacher 12 fr., Martin Klais ein Simri Korn, Zimmermann Klumpp 12 fr., Schreiner G. Joh. Lampart 6 fr., Frdr. Heizmann 9 fr., Glaser Neßle 15 fr., Gottfried Wagner 9 fr., Michael Wagner 18 fr., Tagelöhner Christ. Kähler 6 fr., Ziegler Klais 6 fr., Adam Haier 9 fr., Kaspar Eppler 12 fr., Joh. Eppler 12 fr., Adlerwirth Mast 36 fr., Gemeinderath Baarmann 15 fr., Fuhrmann Klisk 12 fr., Verwaltungssakuar Keller 30 fr., Kupferschmid Dölfer 12 fr., Hafner Großmanns Wittwe 12 fr., Simon Raich 6 fr. Zusammen 50 fl. 5 fr. (An Früchten 7 1/4 Simri Korn a 40 fr. 4 fl. 50 fr. An Kleidungsstücken und Küchen-Geräthschaften, Werth 3 fl. 6 fr.) Den Gebern und Sammlern dankt von Herzen, im Namen ihrer verunglückten Mitbürger,

das Komite.

Weitere, seit dem 25. v. Mts. eingegangene Beiträge für Schleswig-Holstein.

Wochenammlung in Nagold 25 fl. 21 fr., Joh. Georg Effigs Wittwe 12 fr., L. S. von einem Ungenannten Charpie, von vier Ungenannten aus Nagold und Altensteig 3 fl., Gemeinderath Killinger in Ebdhausen 24 fr., F. C. in Rohrdorf 24 fr., Frau Apotheker Bregizer in Altensteig 1 fl. 36 fr., Goldarbeiter W. in A. 12 fr., Frau Seiler S. Pf. in B. 1 fl., Pfarrverweser Bühler in Bödingen 2 fl., wovon die Hälfte, 3. in A. 10 fl., welche ganz für die abgesetzten und vertriebenen Geistlichen Schleswig-Holsteins bestimmt sind.

Nagold, den 28. Oktober 1850.

Dr. Schütz.

N a g o l d.

Dienst-Gesuch.



Ich erhielt heute den Auftrag, für zwei Mädchen Plätze zu suchen. Dieselben sind sowohl für die Küche als für das Zimmer passend.

Näheres sagt

G. Zaiser.

N a g o l d.

Runde und breite Dochte in Gaslampen empfiehlt

Portenmacher Nisch.

Ebhausen.
Oberamts Nagold.
Gefundene Kette.
Ein Walddorfer Mann hat vor einigen Tagen ganz in der Nähe des Ortes eine Kette, sogenannten Landzug, gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche gegen Bezahlung der Kosten abholen bei
Hirschwirth Kleiner hier.

Nagold.
Geld auszuleihen.
An Gemeinden könnte eine Summe von 2000 bis 6000 fl. angeliehen werden. Näheres bei
G. Zaiser.

Nagold.
Honig feil.
Sehr schönen Honig und Wachs hat zu verkaufen
Andreas Raaf, Schneider, im Schmidgäßle.

Nagold.
Empfehlung.
Ich erlaube mir, da jetzt die beste Zeit zur Verpflanzung der jungen Bäume ist, mich nicht nur in diesem, sondern auch in allen in mein Fach einschlagenden Geschäften zu empfehlen, wobei ich Pünktlichkeit und billige Berechnung zuzichere und um günstigen Zuspruch bitte.
Gärtner Chr. Vög.

Hochdorf,
Oberamts Horb.
Erklärung.
Der Unterzeichnete bereut es, gegen Johs. Hummel ehrenrührige Ausdrücke gebraucht zu haben, und nimmt dieselben hiemit öffentlich zurück.
Jakob Fried. Walz.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Evangelischer Liederschatz
für
Kirche, Schule und Haus
von
M. Albert Knapp,
Pfarrer zu St. Leonhardt in Stuttgart.
Zweite ganz umgearbeitete Ausgabe, 1380 Seiten in groß Median-Oktav auf Belin-Papier, 3067 auserlesene geistliche Lieder enthaltend, nebst kurzer Biographie der Verfasser und einem alphabetischen Register.
Preis 4 fl.

Des Christen Trost
in
Kreuz und Trübsal.
16 Bogen gr. 8. gebestet 10 gr. oder 40 kr.
In dieser Schrift sind aus dem Erbauungsbuche: Eins ist noth, die Gebete und Lieder in allerlei Kreuz und Trübsal mit den Gebeten für Schwangere, Gebärende und Säugende besonders abgedruckt. Sie gibt 282 Gebete und Lieder zum Trost und zur Erbauung für Leidende aller Art.

Der wohlfeilste Atlas in der Welt!
Meyers
Zeitungs-Atlas
für
Krieg und Frieden,
enthaltend eine vollständige Sammlung der neuesten Karten aller Länder und Staaten der Erde mit den Plänen und Grundrissen ihrer Hauptstädten und Festungen, für alle Stände unentbehrlich, besonders aber zum bequemen Gebrauche für Zeitungsleser.
Entworfen nach den neuesten Aufnahmen und mit Berücksichtigung der letzten politischen Eintheilungen und Abgränzungen.
In 30 Lieferungen, jede von 4 Karten
Preis jeder Karte nur 4 1/2 Kr., mithin jede Lieferung von 4 Karten nur 18 fr.

Obiger Atlas übertrifft an Reichhaltigkeit, Korrektheit und Schönheit der Ausführung in Stich, Druck und Färbung bei Weitem alles, was zu ähnlichem Zwecke und zu viel höherem Preise in Deutschland bisher erschienen ist. Exemplare liegen zur Einsicht bereit und Bestellungen übernimmt die Buchhandlung von G. Zaiser in Nagold.

Nagold der wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 26. Oktober 1850.

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Pfd. Lichte, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichte, gezogene 20 fr. 1 Pfd. Seife . . . 15 fr.
	höchster.	mittlerer.	niederer.	höchster.	mittlerer.	niederer.	Sch.	Gr.	fl.	kr.			
Dinkel neu 1 Sch.	5	—	4	36	4	12	66	—	303	42	4 Pfd. Kernenbrod . . 11 fr.	Holz-Preise.	Böcklein, 1' breit: raube . . . 30—36 halbsaubere . . 40 blinde . . . 54 Bretter, 1' br. 16—18 9—10" br. . . 14 Rahmenbretter 10—12 Latten . . . 3—4 Al. Buchenholz: pr. Achse . . 8 fl. 36 geköst . . 8 fl. 36 Al. Tannenholz: pr. Achse . . 6 fl. 36 geköst . . 6 fl. 15
Dinkel alt. "	5	52	5	39	5	—	63	—	358	12	4 " Schwarzbrod . . 9 "		
Kernen . . .	—	—	12	—	—	—	1	4	18	—	1 Weiz a 7 Etk. 3 Otl. 1 "	Fleisch-Preise.	1 Pfd. Ochsenfleisch . 7 " 1 " Rindfleisch . . 6 " 1 " Hammelfleisch . 6 " 1 " Kalbfleisch . . 7 " 1 " Schweinefleisch . 7 " abgezogen . . . 7 " unabgezogen . . 8 "
Saber . . .	4	42	4	33	4	24	20	4	93	23	1 " "		
Berke . . .	8	30	7	38	7	30	22	3	170	44	1 " "	Fett-Preise.	1 " Schweine-Schmalz 16 " 1 " Rindschmalz . . 16 " 1 " Butter . . . 12 "
Mehlfrucht . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " "		
Bohnen 1 Gr.	—	—	1	12	—	—	—	4	4	48	1 " "	1 " "	1 " "
Weizen . . .	1	28	1	27	1	18	3	4	40	36	1 " "		
Roggen . . .	1	12	1	9	1	8	—	6	6	56	1 " "		
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " "		
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " "		
Linse . . .	—	—	1	12	—	—	—	2	2	24	1 " "		
Wies. Berke . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " "		
Wies. Weizen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " "		

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.